

Töttelstädt

Verborgene Schätze im Bergkreis

Kennen Sie Töttelstädt? Sicherlich viele von Ihnen, denn von hier kommt echte Thüringer Wurst, hergestellt von der Töttelstädter Fleisch- und Wurstwaren GmbH.

Aber kennen Sie auch das "Bauern-Museum" von Töttelstädt, ein kleines, mit viel Liebe bis ins Detail gestaltete Museum, das uns Einblick in das Bäuerliche Leben vergangener Jahre geben soll? Sicherlich die wenigsten von Ihnen.

Entstanden ist dieses Museum anlässlich der 900-Jahr-Feier von Töttelstädt im Jahre 2004. Dazu erhielten wir von unserem Geschäftsführer den Auftrag. Keine leichte Aufgabe, aber bald formten sich in unserem Kopf Ideen und Vorstellungen, wie man so etwas gestalten könnte und die wir dann auch in die Tat umsetzten. In Töttelstädt und unseren Nachbargemeinden wurden Sammelaktionen durchgeführt und manch vergessenes Stück wurde aufgestöbert. Das Bauern-Museum befindet sich auf dem Gelände der Agrar Töttelstädt GmbH.

In den unteren Räumen sind neben einer alten Waschküche vor allem Maschinen und Geräte zu sehen, mit denen unsere Bauern einst gearbeitet haben wie z. B. ein Holzpflug oder ein alter Leiterwagen, Hungerrechen und Dreschflügel sogar eine alte Schmiede haben wir aufgebaut. Im oberen Stockwerk haben wir die Wohnung einer Bauernfamilie eingerichtet. Hier sind Küche, gute Stube, Schlafzimmer, Knechte- und Mägde-

kammer sowie eine Vorratskammer mit Möbeln und Gebrauchsgegenständen aus der "guten alten Zeit" einfach sehenswert.

Wie ein Bauernmuseum entstand:

März 2004

Wir erhielten vom Ortsbürgermeister und Geschäftsführer der APH Töttelstädt, Herrn Eugen Roth, den Auftrag, anlässlich unserer 900-Jahr-Feier im September 2004 ein Bauernmuseum oder "so etwas in der Richtung" aufzubauen.

April 2004

Durch viele persönliche Gespräche aber auch durch die Unterstützung einiger Arbeitskollegen ist es uns gelungen, eine erste Sammlung in Alach und Salomonsborn durchzuführen. Wie Zigeuner sind wir von Haus zu Haus gezogen und bekamen manches gutes Stück geliehen oder geschenkt.

Mai 2004

Endlich sah Herr Roth es ein, eine Bauernfamilie hatte nicht nur ihre Maschinen und Geräte, sondern auch eine Wohnung. So wurde der Boden unseres Museums, bisher Baulager, noch ausgebaut, damit wir zeigen können, wie man früher gelebt hat. Eine 2. Sammelaktion führte uns nach Zimmernsupra. Nach Feierabend haben wir dann begonnen, die Räume nach unseren Vorstellungen einzurichten.

Juni 2004

Bei einer Bürgerversammlung in Töttelstädt wird auch über unsere Museumstätigkeit informiert und wir führten

Töttelstädt

Juli 2004

eine 3. Sammelaktion im Ort selber durch. Weil die Ernte bald begann und somit kaum noch Zeit für das Museum blieb, durften wir auch an Arbeitstagen dort herumwerkeln. Unser Museum nahm Konturen an.

August 2004

Die Ernte hatte begonnen und wir waren immer noch nicht fertig. An einem Regentag haben wir zugeschlagen und nach 2 Tagen konzentrierter Arbeit konnten wir stolz sagen:

Töttelstädt hat ein Bauern-Museum.

Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens unseres Betriebes 2006, der Agro-Agrarprodukt und Handel GmbH in Töttelstädt mit seinen Tochterunternehmen der Agrar Töttelstädt GmbH, der Agrar Bienstädt GmbH und der Töttelstädter Fleisch- und Wurstwaren GmbH wurde die obere Etage noch etwas erweitert.

Hier haben wir noch das Büro unseres ehemaligen LPG-Vorsitzenden nachgestellt und eine kleine Bildergalerie mit Erinnerungsfotos an unsere unvergessene 900-Jahr-Feier eingerichtet.

Bestaunen kann man all diese Dinge zu unseren Hoffesten, Delegationen des Thüringer Bauernverbandes und auch Partner der Kirchengemeinde Töttelstädt waren ganz begeistert.

Falls Sie Interesse haben, dann melden Sie sich einfach bei uns, wir zeigen Ihnen gerne das "Bauern-Museum" von Töttelstädt.

Ihre Familie Menger
Tel.: 36408/7540

Der Ortschaftsrat gratuliert:

02.07.	81. Geburtstag	Frau Pia Fricke
07.07.	71. Geburtstag	Herr Hansjürgen Völkner
15.07.	72. Geburtstag	Frau Lissa Lorenz
19.07.	77. Geburtstag	Frau Anneliese Kraft
20.07.	72. Geburtstag	Herr Gerhard Steinmetz
25.07.	66. Geburtstag	Herr Ulrich Kurtze
29.07.	68. Geburtstag	Herr Karl-Heinz Schönau
01.08.	69. Geburtstag	Frau Hildegard Hanisch
02.08.	66. Geburtstag	Frau Lieselotte Hirt
03.08.	69. Geburtstag	Herr Klaus Müller
07.08.	78. Geburtstag	Herr Bruno Heldt
07.08.	69. Geburtstag	Herr Armin Teubner
08.08.	84. Geburtstag	Frau Irmgard Kallenberg
13.08.	77. Geburtstag	Frau Mechthilde Harthaus
13.08.	66. Geburtstag	Herr Sigfried Schönemann
16.08.	71. Geburtstag	Frau Marta Drohm
23.08.	78. Geburtstag	Frau Erika Giske
31.08.	65. Geburtstag	Frau Christa Röhler
31.08.	72. Geburtstag	Herr Karl-Heinz Vollard
04.09.	83. Geburtstag	Frau Helene Matern
06.09.	78. Geburtstag	Frau Margot Lange
07.09.	68. Geburtstag	Herr Hans-Dieter Großmann
07.09.	66. Geburtstag	Herr Peter Klauke
08.09.	75. Geburtstag	Frau Anneliese Haubner
09.09.	68. Geburtstag	Herr Wieland Hirt
17.09.	74. Geburtstag	Herr Karl Meyer
28.09.	66. Geburtstag	Frau Gertrud Müller

Gehbahnsanierung Töttelstädt

2007 wird die bereits in den Vorjahren begonnene Gehwegsanierung in Töttelstädt fortgesetzt, wie vom Ortsbürgermeister in der Informationsveranstaltung Anfang März dieses Jahres bereits angekündigt. In bewährter guter Zusammenarbeit mit Tiefbau- und Verkehrsamt, Amt für Ortschaften und Stadtteile, Sachgebiet Technische Stützpunkte und Ortsbürgermeister Herrn Eugen Roth ist die Sanierung der Gehbahnen am Ortseingang und in der Straße "Breiter Ring" geplant. Darüber verständigten sich am 05.06.2007 vor Ort die Beteiligten.

gez. Eugen Roth
Ortsbürgermeister

Petri Heil mit Feuerwehrpumpe

Feuerwehr und Jagdpächter von Töttelstädt retten Fische aus dem Weißbach

Am 04.06.07 wurde dem Stellvertretenden Ortsbürgermeister von Töttelstädt Silvio Müller durch Herrn Harry Heß mitgeteilt, dass sich etwa 200 Fische vom Speicher Töttelstädt vermutlich über den Überlauf in den Weißbach verirrt hatten. Etwa auf Höhe des Eingangs zum Töttelstädter Friedhof hielten sie sich in einem Teilstück des Baches mit einer Tiefe von ca. 30 cm auf.

Nach In-Augenscheinnahme der Lage vor Ort wurde der Behördenweg bestritten, welcher sich als durchaus schwierig erwies. Die FFW Töttelstädt erklärte sich bereit, die Fische zu fangen und wieder in den Speicher Töttelstädt zurückzusetzen. Nachdem das Umweltamt, die Untere Fischereibehörde und das Garten- und Friedhofsamt der Stadt Erfurt sich über ihre jeweiligen Zuständigkeiten geeinigt hatten, wurde durch das Garten- und Friedhofsamt ein Amtshilfeersuchen an die Feuerwehr Erfurt gestellt.

Am Samstag, den 09.06.07 um 10:00 Uhr konnte der Einsatz dann endlich beginnen. Auf Höhe der Friedhofsquelle wurde der Weißbach durch einen provisorischen Damm aufgestaut, das überschüssige Wasser mittels einer Tauchpumpe abgepumpt und ca. 50 m weiter stromabwärts wieder in den Weißbach eingeleitet. Das Stück zwischen Damm und Einleitungsstelle, in welchem sich die Fische befanden, war nun vorübergehend ein "stehendes Gewässer" und wurde mit der Feuerlöschpumpe des Feuerwehrautos nahezu komplett leer gepumpt. Jetzt brauchten die Fische "nur noch" eingesammelt und in mit Wasser gefüllte Behälter gesetzt zu werden. Einziger Haken der Sache: die Schätzung des Mitarbeiters des Thüringer Fischereiverbandes, welcher im Laufe der Woche auch noch vor Ort war, auf ca. 300 Fische konnte nach grober Zählung auf ca. 800 bis 1000 Fische revidiert werden.

Gegen 12:00 Uhr waren alle Fische wieder zu Hause, der Einsatz beendet und alle zur Verfügung gestellten Futtertonnen der mithelfenden Jagdpächter von Töttelstädt wieder geleert.

